

# HERZLICH WILLKOMMEN IM HERBST

---

Lachen...

*In einer Predigt erzählte ein südafrikanischer Bischof von einem Pfarrer, der nach seinem Tod in die Hölle kam – aus welchen Gründen auch immer. Und er wunderte sich, er hatte sich die Hölle ganz anders vorgestellt – aber hier war es sauber, hell, aufgeräumt, Blümchen standen da, es roch gut. Als er den Teufel traf, fragte er ihn kurzerhand, wie das denn käme. Der Teufel schmunzelte und sagte: «Ach, wir haben seit einigen Wochen ein paar Ordensschwwestern hier!»*

*Die Ordensschwester, von der ich das hörte, brauchte für diese paar Sätze wohl fünf Minuten, weil sie selbst beim Erzählen so lachte, dass ihr die Tränen kamen. Und wir alle, die wir am Tisch saßen, mussten einfach mitlachen.*

*Sich nicht so wichtig nehmen und über sich selbst lachen können: das täte vielleicht unserem Glauben gerade in der jetzigen Situation ganz gut. Wer eine Untergangsstimmung ausstrahlt, braucht sich nicht zu wundern, wenn die Menschen wegbleiben. Da, wo man sich des Lebens freut, wo man miteinander lachen kann, werden andere neugierig. Und wir Christinnen und Christen haben allen Grund dazu, denn wer erlöst ist, ist auch frei – und wer frei ist, der kann lachen.*

Gemeinsam unterwegs: z.B.  
am Wandergottesdienst  
2019



Dieser Text von Andrea Schwarz aus dem kleinen Büchlein: «Um Antwort wird gebeten»<sup>1</sup>, macht mir Mut, trotz all den grossen Veränderungen und Einschnitten, die uns in der Kirchgemeinde erwarten, fröhlich, neugierig und mit gutem Mut der Zukunft entgegenzublicken. Kirche lebt ja nicht nur von Gebäuden und Amtsleuten, sondern vor allem von den vielfältigen Menschen in der Gemeinde, die sich begegnen, sich einbringen, gegenseitig unterstützen, miteinander feiern und auch miteinander aus vollem Herzen lachen können. Oder mit den Worten des Propheten Jeremia: denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, Spruch des Herrn, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung.

Im Vertrauen auf dies Zusage wünsche ich Ihnen im Herbst viele gute Begegnungen und fröhliche Momente

*Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl*



---

<sup>1</sup> Aus: Andrea Schwarz, Um Antwort wird gebeten. 52 Einladungen ins Leben, Patmos-Verlag 2016, S. 77.